

Acht nicht geheure Gedichte

Autor(en): **Weissenborn, Theodor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Acht nicht geheure Gedichte

von
Theodor Weißenborn

Frei zitiert

Bei seinem Besuch in den Henkelwerken
begrüßte der amerikanische Präsident
die jubelnde Belegschaft
mit dem Ausruf:

«Persil bleibt Persil!»

Und besser,
als lange Reden es vermocht hätten,
bestätigten die verschwitzten, aber
strahlenden Gesichter der Arbeiter,
daß der Präsident mit diesen Worten
genau den richtigen Ton getroffen hatte.

Aus einem deutschen Lesebuch (1968)

Unser Bundeskanzler ist 1933
nicht aus Ueberzeugung
und auch nicht aus Opportunismus
in die NSDAP eingetreten,
sondern auf Wunsch seiner Eltern;
und unser Bundespräsident
hat keine KZ-Baracken gebaut,
sondern Unterkünfte zum Schutz frierender Häftlinge.

Unser Bundeskanzler lügt nicht,
und unser Präsident sagt die Wahrheit.

Das ist eine lustige Lügengeschichte.



Deutscher Humor

Unser Lehrer erzählt uns oft lustige Sachen.
Zum Beispiel,
wie er bei Woronesch einmal die Hose verlor
und wie einmal zwanzig seiner Kameraden
bei einem Angriff
in dieselbe machten.
«Ueberhaupt», sagt er,
«im Krieg passieren oft lustige Sachen.»
Da müssen wir oft richtig lachen.

Bei differenzierender Betrachtung

für Adolf von Thadden

Wahlversprechen

Auf die Frage, ob seine Partei dafür bürgere, daß sie nach den Wahlen nicht mit der CDU/CSU koalierere, erklärte der Sprecher der FDP, hierauf kenne seine Partei nur eine Antwort, nämlich ein ganz klares und entschiedenes und unmißverständliches Vielleicht.

Paradox

Der amerikanische Präsident Johnson pflegte seine Hunde an den Ohren hochzuheben.

Unbegreiflich, daß ein so brutaler Tierquäler in Vietnam einen so humanen und zutiefst gerechten Krieg führen konnte.

Bei differenzierender Betrachtung sieht man sofort: Walter Ulbricht ist ein Mörder und hat einen typischen Mörderbart. Ho Tschj-minh hat auch einen Bart. Das ist typisch. Und Fritz Teufel. Klar.

Adolf Eichmann dagegen wurde von den Juden verfolgt und war trotzdem immer sauber rasiert. Das ist eben Charakter.

Moshe Dajan hat zwar keinen Bart, ist aber – das sieht man schon an seiner schwarzen Augenbinde – ein Schurke, wie er im Buche steht. Mit einem Wort: ein typischer Jude. Das sieht man auf den ersten Blick.

Falsche Anschrift

Aus Biafra schickte eine Dame der englischen Königin die Leiche eines verhungerten Kindes.

An dieser Sendung irritiert mich die Anschrift.

Die Absenderin mußte doch wissen: Nicht die Königin, sondern die Regierung Wilson ist nekrophil.

Privates

Aus London schreibt mir Herr Martin Esslin, er halte es zwar für möglich, glaube jedoch nicht, daß Vietnam ebenso schlimm sei wie Auschwitz.

Diese Mitteilung des Hörspielchefs der BBC beruhigt mich ungemein.

